

Heidelberg



# Integriertes Handlungskonzept Emmertsgrund Perspektive 2032 Bezirksbeiratssitzung Emmertsgrund

Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Heidelberg, 10. Mai 2023

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de)

# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Inhalt

1. Ausgangslage für ein neues IHK
2. Zielsetzungen des IHKs
3. Der Beteiligungsprozess zum IHK
4. Aufbau des IHKs
5. Die thematischen und räumlichen Schwerpunkte des IHK
6. Maßnahmenbündel
7. Fortschreibungsberichte

# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Ausgangslage

1. Bisheriges IHK hatte eine Laufzeit bis 2022
2. Evaluation der Stadtteilentwicklung „Emmertsgrund: Evaluationsbericht 10 Jahre Integriertes Handlungskonzept“ (Drucksache 0100/2022/IV)
3. Ableitung von Handlungserfordernissen auf Basis der Evaluation
4. Bestandsanalyse und Ableitung von Handlungserfordernisse auf Grundlage gesamtstädtischer Ziele

Ergebnis: Es besteht Bedarf an einem neuem Integrierten Handlungskonzept

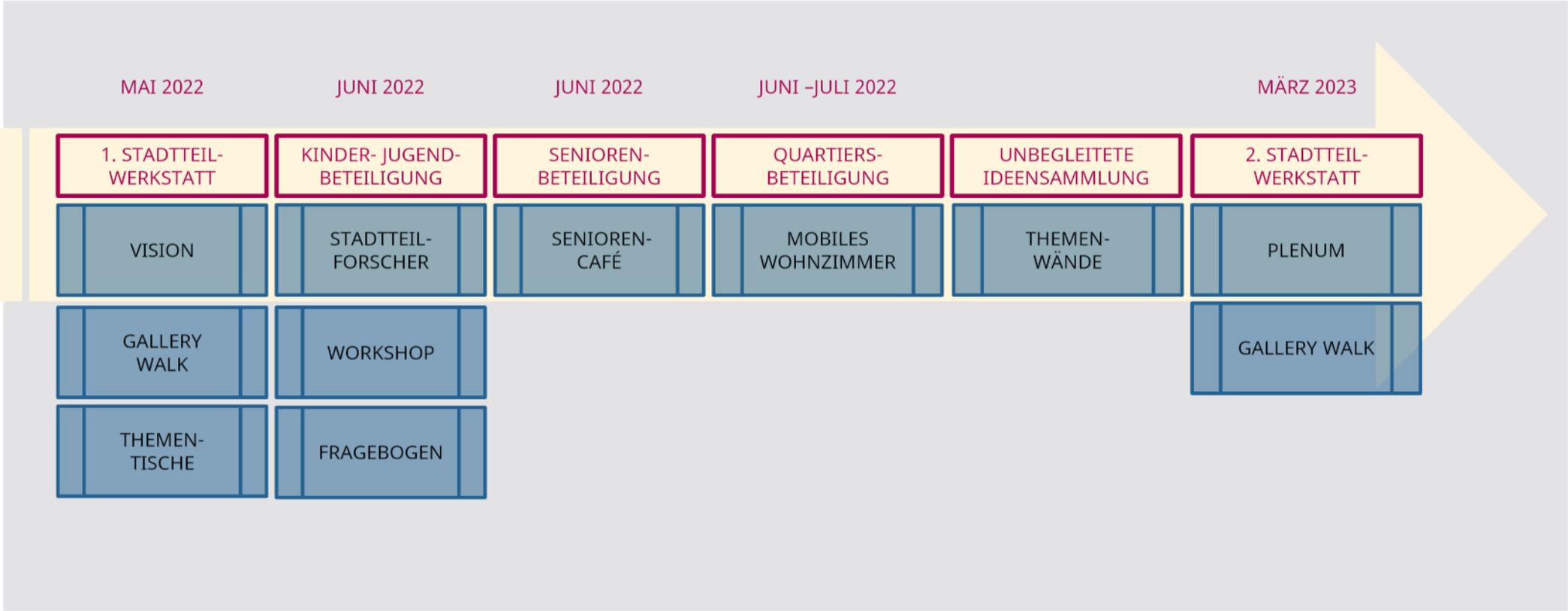
# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Zielsetzungen

1. Trennung zwischen thematischen und räumlichen Schwerpunkten
2. Aufbau eines agilen, anpassungsfähigen Handlungskonzepts
3. Entwicklung von Kernzielen zu den Themen des Integrierten Handlungskonzepts
4. Breiter Beteiligungskonzept auf Grundlage der bisher gewonnenen Erkenntnisse
5. Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen zu Maßnahmenbündel
6. Zuordnung der Maßnahmenbündel zu den Handlungsfeldern und thematischen Schwerpunkten
7. Verzahnung der Maßnahmenpakete
8. Berücksichtigung von Bürgerbeteiligungsmöglichkeiten im Rahmen der IHK-Umsetzungsphase

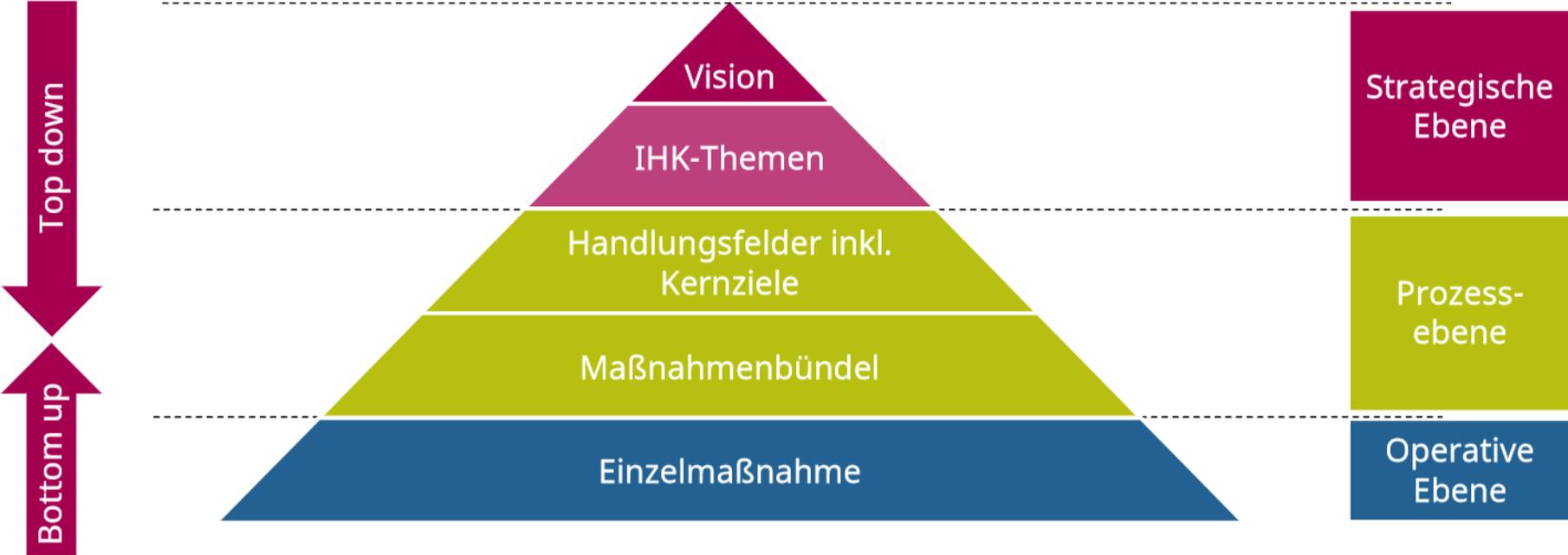
# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Der Beteiligungsprozess



# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Aufbau



# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## thematische und räumliche Schwerpunkte

### Die Themen

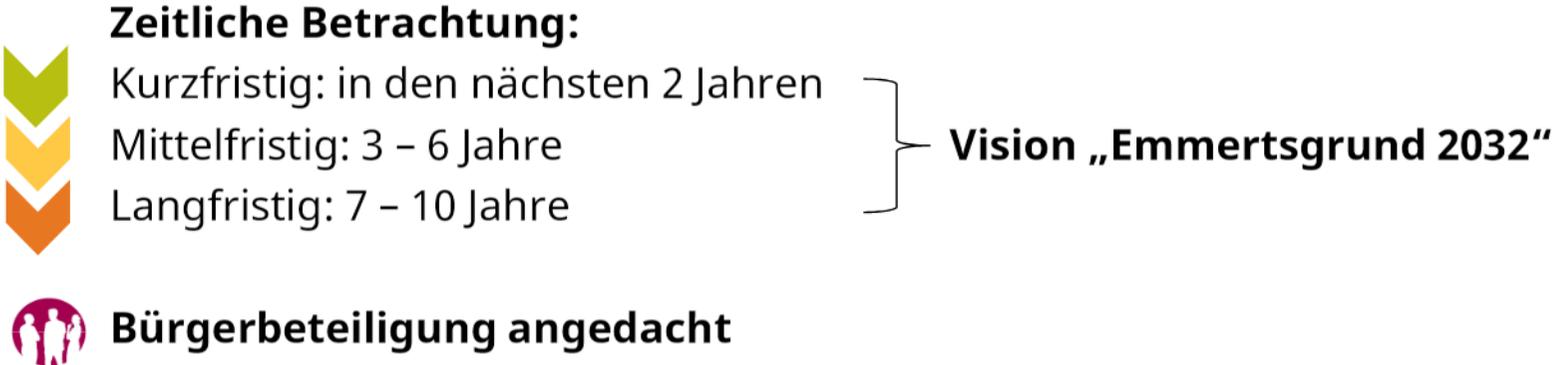
- Bildung, Kinder und Jugend, Familie
- Gesundheit, Barrierefreiheit, Senioren
- Mobilität und Digitalisierung
- Wohnen, Umwelt und Klima
- Wohnumfeld und Freiraum , Sicherheit und Sauberkeit
- Nahversorgung, Gastronomie und Arbeit
- Sport und Freizeit, Kunst und Kultur, Zusammenleben

### Die räumliche Schwerpunkte

- Das Forum-Area
- Die Emmertsgrund-Senke

# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Maßnahmenbündel

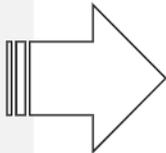


# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Beispiel für Maßnahmenbündel: Kinderspielplätze

### Ideen aus dem Beteiligungsprozess zum Kinderspielplätzen:

- Spielplatzpatenschaften zur Verbesserung der Identifikation und Pflege
- Emmertsgrundpassage: Sandkasten dient als Katzenklo, Kinder können hier nicht sitzen, regelmäßige Reinigung ist erforderlich
- Otto-Hahn-Platz: Keine Spielplätze (weder Kletterwand, Schaukel oder Klettergerüst)
- Jellinekplatz: Der Indianer-Spielplatz ist veraltet, nicht gepflegt und der Sandkasten dient als Katzenklo
- Spielplätze mit Sand auffüllen, Waldspielplatz, Wasserspielplatz
- Im südlichen Bereich einen städtischen Spielplatz anlegen
- Wasserspielplatz: Mehr Schaukelpferde; normale Tore anstatt Torwand mit Löchern
- Kleinkinder-Spielplätze und Freizeitangebote pflegen
- Spielplatz auf Mombertplatz mit Schaukel, Sandkasten, Rutsche und was zum Klettern aufwerten



- Begehung der Spielplätze für eine Zustandsbeschreibung (inklusive Eigentumsverhältnisse) und Überprüfung der Eignung für inklusive Begegnung sowie Barrierefreiheit

- Planung und Aufwertung des Kinderspielplatz Jellinekplatz



- Planung und Aufwertung Spielplatz Emmertsgrundsenke



- Ansprache von Wohnungsbaugesellschaften und Wohneigentümergeinschaften bezüglich der Aufwertung ihrer Kinderspielplätze

- Planung und Aufwertung des Kinderspielplatzes Wolzelsenke

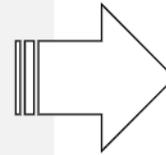


# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Beispiel für Maßnahmenbündel: ÖPNV

### Ideen aus dem Beteiligungsprozess

- Transfer (inkl. Fahrradtransfer) zwischen Rohrbach Süd und Mombertplatz dauerhaft kostenlos anbieten
- Aufzug/Seilbahn kostenlos an geeignete Stelle zu Haltestelle bauen
- Schwebebahn "Otto-Bahn" zur Bergauf- und -abfahrt bauen
- Bessere Abdeckung des öffentlichen Personennahverkehrs zu Stoßzeiten
- „Laufbus“ für Grundschulern zwischen Emmertsgrund und Boxberg initiieren
- Kleinbus nur für Bergstadtteile (öffentlichen Personennahverkehr), Quartiere verbinden
- Shuttlebus/direkte Verbindung in der Stadt (Infrastruktur ausbauen)



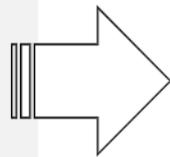
Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs und Schaffung kurzer, schneller Anbindungen an die Innenstadt

# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Beispiel für Maßnahmenbündel: Fahrrad

### Ideen aus dem Beteiligungsprozess:

- Zweite Zufahrt zum EG, zum Beispiel Soldatenweg max. 30kmh (für Autos)
- keine Zufahrt über den Soldatenweg (für Autos)
- Radverbindung Richtung Leimen ausbauen (Feldweg ertüchtigen)
- Fahrradgarage an Rohrbach Süd oder naheliegende Umgebung (Gelände vor Kaufland) mit Parkmöglichkeiten
- Ausbau E-Mobilität



- Überprüfung möglicher Standorte für öffentliche E-Ladestationen für Autos und E-Bikes
- Überprüfung Radwegeverbindung von Rohrbach-Süd beziehungsweise Innenstadt auf den Emmertsgrund und Boxberg
- Überprüfung der Verbesserungspotentiale der Radverkehrsverbindungen im Emmertsgrund
- Überprüfung Radtransportanhänger für den öffentlichen Personennahverkehr
- Überprüfung der Parkraumsituation und Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überprüfung Fahrradabstellanlagen
- Überprüfung Lastenradverleih



- Realisierung öffentlicher E-Ladestationen für Autos und E-Bike



- Realisierung der Möglichkeit der Radmitnahme mittels Radtransportanhänger für Busse des öffentlichen Personennahverkehrs
- Verbesserung (Ausbau, Ertüchtigung) der Radinfrastruktur innerhalb des Emmertsgrunds als auch nach Rohrbach Süd / Hauptbahnhof / Innenstadt

# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Fortschreibungsberichte

### Fortschreibungsberichte zum IHK (Voraussichtlich 2-jährig)

1. Entwicklung des Emmertsgrund
2. neue Herausforderungen
3. Was wurde bisher aus dem IHK realisiert? Was konnte nicht realisiert werden?
4. Realisierungsziele für die nächsten 2 Jahren
  - > **Präzisierung der einzelnen Maßnahmen(bündel) mit dem jeweiligen Fortschreibungsbericht (agiles IHK)**

# Wie geht es weiter?



# Das Integrierte Handlungskonzept Emmertsgrund

## Impressionen aus dem Beteiligungsprozess



## Vielen Dank

Gabriel Höfle  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Abteilung Stadtteil- und Quartiersentwicklung  
**Stadt Heidelberg**  
Gaisbergstraße 11  
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21622  
Gabriel.hoefle@heidelberg.de  
www.heidelberg.de